



Unsere 2. B
bedankt sich
beim Sponsor
für neue
Trickots

Rechtsanwältin

Andreas Eckert

Katja-A. Lischoid

Marc Schneider

Fachanwalt für Familienrecht

Interessenschwerpunkte:

- | | | |
|----------------------------|----------------|-------------------|
| -Straßenverkehrsrecht | -Vertragsrecht | -Arbeitsrecht |
| -Ordnungswidrigkeitenrecht | -Erbrecht | -Mietrecht |
| -Versicherungsrecht | -Sozialrecht | -Verwaltungsrecht |

Steintorwall 17, 38100 Braunschweig

Tel.: 0531/24 45 20

Fax: 0531/24 45 22 22

E-MAIL: kanzlei@eckert-braunschweig.de

In überörtlicher Sozialität:

An der Stadtkirche 3

38154 Königslutter

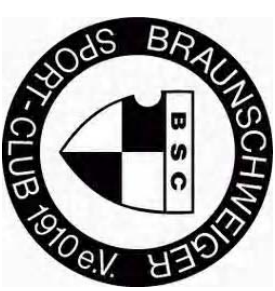
Tel.: 05353791 37 47

Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.
Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Sport-

Echo

Echo



FEBRUAR 2005 / JAHRGANG 22 / AUSGABE 265



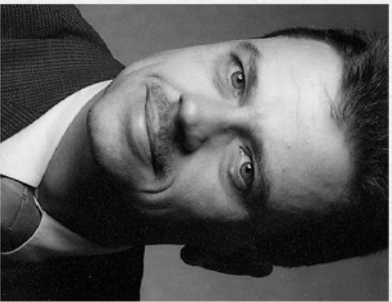
Ein Tag der Freude beim BSC

Ehrung vom Verband für ausgezeichnete Jugendarbeit

Scheck für die jahrelange fußballerische Ausbildung von Sergej
Freundschaftsspiel unserer 1 Fußballherren gegen VfL Wolfsburg (A)



Kompetenz rund um die Immobilien!



Bankfachwirt
Uwe Hielscher
Bezirksleiter

Ob Bausparen, Finanzieren, Versichern, Vorsorgen - die richtige Beratung rund um die Immobilie sorgt dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Beratungszentrum

Friedrich-Wilhelm-Straße 41, 38100 Braunschweig,
Telefon: 05 31/24 26 551

2. B

Eigens HT Beethovenstrasse
1. Sieger Team A + 2. Sieger Team B

09.01.2005

Als eigener Veranstalter das Turnier zu gewinnen, ist schon peinlich, aber ganz ehrlich, es war verdient. Acht Teams hatten die Möglichkeit sich auf die nächste HM - Runde vorzubereiten. Tore fielen genug. Wir Verantwortlichen bekommen langsam die Qual der Wahl, wen wir in die HM - Runde schicken, denn alle unsere Akteure legen sich mächtig ins Zeug. Jemanden einzeln hervorzuheben, wäre verkehrt. Danke an die Elternschaft für die tolle Unterstützung. Wir hoffen, das am 06.02.2005 das gleiche Interesse und die gleiche positive Stimmung herrscht.

Eigens HT FF Halle Grinewaldstrasse
Turniersieger Team A + 9. Sieger Team B

06.02.2005

Um es gleich auf den Punkt zu bringen, es war eine rundum gelungene Veranstaltung,, trotz Kamevaldzug, bei der die Zuschauer und Spieler voll auf ihre Kosten kamen. Unter der Regieleitung von Heinz Stender (Klasse gemacht, danke), ohne Schritts (die hatten wohl den Kameval vorgezogen), sowie eine kurzfristig eingesprungene I.C Jgd. (SVG Einbeck sagte kurzfristig ab) sah man über das gesamte Turnier hinweg technisch starke, schnelle und vor allem faire Spiele. Immerhin nahmen 10 Teams aus Landes-, Bezirks- und Kreisligenstaffeln daran teil und es war ein ziemlich langer Fußballnachmittag.

Unser so genanntes A - Team war gut aufgelegt und gewann das Turnier, während das so genannte B - Team auf ganzer Linie enttäuschte. Beide Teams waren von spielerischen gleichstark aufgebaut, nur wenn die Einstellung nicht stimmt (da haben einige große Trainingsrückstände, bzw. waren auf Kameval eingestellt) muss man sich nicht nachher wundern, so schwach abzuschneiden. Zudem hatte man die große Chance verpasst, sich als Spieler für die Teilnahme an der HM - Endrunde zu empfehlen.

Sehr stark das Auftreten von VFL Saldter. Freie Turner und TSV Kyser. Viel Spielfreude entwickelte die I.C, die so manche B - Jugendtruppe schwindelig spielte.

Ein großer Dank geht an unsere Elternschaft für die Unterstützung beider angeführten Hallenturniere.
Karsten Beyer

HT bei JSG Helmstedt
2. Platz

13.02.2005

Es war die letzte Empfehlung, für den einen oder anderen Akteur sich für die kommende HM - Endrunde zu empfehlen. Im Gegensatz bei unserem eigenen Turnier, eine Woche vorher, sah man eine nicht wieder zu erkennende Truppe Fußball spielen, da kann man aus dem Staunen nicht mehr heraus. Und das morgens um 9.00 Uhr. TW Marcel war Klasse aufgelegt, Merkel, Kai und Niklas zauberten die Gegner regelrecht auseinander. Rene, Dominik, sowie Benny ergänzten durch ihre Spielweise zu einem kompletten Erfolg. Wir werden sehen, was die Endrunde bringt.

Danke an die Fahrgemeinschaft Fam. Preuß, Fam. Sternitzke, sowie Fam. Eckert.
Atha

1. C

Gratulation zum Hallenmeister

Eigentlich hatten wir unsre Erwartungen etwas reduziert, da auch unsere Mannschaft nicht von der Grippevorteil verschont blieb. Und man sah es auch einigen an, dass sie nicht die volle Leistung bringen konnten. Doch was sie noch bringen konnten, haben sie für die Mannschaft gebracht – Hut ab und vielen Dank für diesen Teamgeist.

Mit einem schwachen 0:0 gegen unsere 2. Mannschaft begann die Endrunde der letzten 6 Mannschaften. Wir waren überhaupt noch nicht wach, harmlos hausbacken, lahm und ohne Biss. Doch die Mannschaft wusste sich zu steigern, gegen Broitzem 3:1 sah es schon wesentlich besser aus. Wir sahen zwar bei beiden Gegentoren nicht unbedingt gut aus, aber das waren die einzigen Blößen, die wir uns im Abwehrverhalten gaben. Insgesamt hatten wir wenige kritische Situationen zu meistern. Gegen Turner ging es souverän mit 5:0 weiter und gegen Querrum 4:0 wurden leistungsfähig viele Tormöglichkeiten ausgelassen. Das letzte Spiel war praktisch ein Endspiel. Len genötigte lediglich 1 Punkt, wir mussten gewinnen, um Meister zu werden. Und das taten wir recht deutlich mit 4:1.

Unter den gegebenen Umständen können wir mehr als zufrieden mit unserer Mannschaft sein und es wäre falsch, jemanden herauszuheben. Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung, die zur Meisterschaft geführt hat. Nochmals herzlichen Glückwunsch. Am Sieg beteiligt waren: Jonas Richau, Christian Homann, Marvin Bockmann, Niklas Haake, Engin Saracbası, Nico Granatowski, Nened Radojevic Hansi Slota und Fabian Berthau.

Der Dank geht auch an unsere nicht nominierten Spieler, die ebenfalls zahlreich in der Halle vertreten waren.

Tore: Haake 7, Granatowski 4, Radojevic 3, Slota – Bockmann je 1

WR -

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.

Herzogin-Elisabeth-Str. 81

38104 Braunschweig

Tel.: 05 31/33 43 03

Redaktion: Uwe Wolff • Andreas Bock • Bastian Plötz
Anzeigenleitung: Karsten Beyer

Sonderdruck Hallenturnier der 1. B

Auflage: 300 Stück

23.02.2005

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am 08.04.2005, 20.00 Uhr im Sportheim Franzisches Feld

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

hiermit laden wir Sie ganz herzlich zur oben genannten Versammlung ein.

Tagesordnung :

- 01 Eröffnung und Begrüßung
- 02 Feststellung der Stimmberechtigten und Genehmigung der TO
- 03 Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten MV
- 04 Bericht des 1. + 2. Vorsitzenden
- 05 Bericht des Hauptkassierers
- 06 Bericht der Kassenträger
- 07 Entlastung des Vorstandes
- 08 Berichte der Abteilungen
 - 08.1 Basketball
 - 08.2 Fußball
 - 08.3 Gymnastik
 - 08.4 Tischtennis
- 09 Bericht des Jugendleiters
- 10 Bericht des Pressewartes
 - 11 Neuwahlen
 - Wahl eines Wahlleiters
 - Wahl der / des 1. Vorsitzenden
 - Wahl der / des 2. Vorsitzenden
 - Wahl der / des Hauptkassierers/in
 - Wahl der / des Schriftführers/in
 - Wahl der / des Vereinsjugendleiters/in
 - Wahl der / des Pressewartes/in
 - Wahl der / des Frauenwartes/in
 - Wahl des Ehrengerichtes
 - Wahl der Kassenträger/in
 - 12 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2005
 - 13 Ehrungen
 - 14 Anträge (Einreichung bis zum 25.03.2005 in der Geschäftsstelle)
 - 15 Verschiedenes
 - 16 Beendigung der Versammlung

Sämtliche Mitglieder über 16 Jahre sind stimmberechtigt. Die Übertragung des Stimmrechts ist unzulässig. Eltern von jüngeren Mitgliedern können an der Versammlung teilnehmen, sind aber nicht stimmberechtigt.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Ovens Volker Schmidt Uwe Hielescher

„95 Jahre BSC“ - Teil 1 i-unit-Cup und DFB-Ehrung

Sehr geehrte Leser des BSC-ECHO's,

mit diesen Zeilen möchte ich in meiner Funktion als Pressewart sowie Koordinator des BSC-Leistungsblocks nochmal kurz auf die ersten Veranstaltungen im Rahmen unseres diesjährigen **Jubiläums „95 Jahre BSC“** zurückblicken.

Am Samstag, 15.01.2005, stand das erste Mal der „**i-unit-Cup**“, ein B-Jugend-Hallenturnier mit hochrangiger Besetzung, in der TU-Halle auf dem Braunschweiger Sportkalender. Neben dem **SC Langenhagen**, der **BYG Wolfenbüttel**, einer **DFB-Stützpunkt-Auswahl** und dem **Veranstalter BSC** standen mit den **Bundesliganachwuchsteams von Werder Bremen, Hannover 96, Hertha BSC Berlin** und **VfL Wolfsburg** wahrlich ausnahmslos Vereine auf dem Hallenboden, die dieses Turnier für unsere Region auf ein besonderes, nahezu konkurrenzlos Niveau heben konnten. Sieger wurde an diesem Tag die Mannschaft von Hannover 96, die sich in einem packenden Finale gegen die Hertha aus Berlin durchsetzen konnte. Wahrer Sieger waren allerdings alle Beteiligten und vor allem die ca. 600 Zuschauer, die einen besonderen Fußballnachmittag im Sinne der Talentförderung bzw. Nachwuchsschulung erleben konnten!

Mein Dank gilt hier unserem Hauptsponsor „i-unit“, den zahlreichen Nebensponsoren, unserem vorzüglichen Organisationsteam und allen Helfern, die dieses erfolgreiche B-Jugend-Turnier erst möglich gemacht haben! Auf ein Neues im Jahr 2006 ...

Bereits am darauffolgenden Sonntag, 16.01.2005, stand im Stadion der Bezirks-sportanlage Franzisches Feld die nächste wichtige Veranstaltung auf dem Programm der „95 Jahre BSC“-Feierlichkeiten. So traf die **1. Herren des BSC** auf die **Amateure des VfL Wolfsburg (Regionalliga)**, wobei dieses Werbespiel (Ergebnis: 2 : 6, HZ. 1 : 6) vor ca. 250 Zuschauern ganz im Zeichen der, in der Halbzeitpause durchgeführten, offiziellen **DFB-Ehrung** stand!

In diesem Zusammenhang sowie im Sinne der vorbildlichen Nachwuchsförderung wurde dem BSC vom DFB bzw. NFV (vertreten durch den **NFV-Vizepräsident Hannes Wittfoth** und **NFV-Kreis BS-Vorsitzenden Volker Baumgärtel**) aufgrund seines **U-17-Jugend-nationalspielers Sergej Ewjnskin** (seit 2003 beim VfL Wolfsburg) ein **8.000 €-Scheck der DFB-Talentförderung** übergeben, dessen Gegenwert die Finanzierung eines zweiten, vornehmlich für den Jugendbereich gedachten, BSC-Busses gewährleisten konnte.

Nicht zuletzt aufgrund der bestehenden Sponsoring-Vereinbarung zwischen dem DFB und Mercedes-Benz wurde der o. a. **neue BSC-Bus** in Kooperation mit der **Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig** angeschafft und nun am besagten 16.01.2005 durch den **Niederlassungsleiter Gerd Hewing** feierlich übergeben.

Fortsetzung nächste Seite

1. C

14/15.01.2005

Erster Punktverlust bei der HM

Nun ist es doch passiert, trotz Überlegenheit und etlichen guten Tormöglichkeiten kamen wir gegen Rühme über ein 0:0 nicht hinaus. Aber das ist kein Beinbruch, die anderen Spiele gegen Rot-Weiß 7:0 und Eintracht 4:0 wurden deutlich und überzeugend gewonnen, so dass wir die Endrunde der HM erreicht haben. Ich glaube nicht, dass wir uns in der letzten Qualifikationsrunde überfahren und unseren guten Platz streitig machen lassen.

Tore: Radojevic 4, Granatowski – Slotta je 2 Bockmann – Homann – Berkhan je 1

06.02.2005

Lehrreiches Hallenturnier bei der 2. B-Junoren

Da eine Mannschaft kurzfristig beim Hallenturnier der 2. B abgesagt hat, sprangen wir mit dem älteren Jahrgang ein. Ich glaube, kaum ein Zuschauer hat gemerkt, dass wir noch eine C-Mannschaft waren, so wechselseitig war unsere Leistung.

Es begann im Spiel gegen Kutaj/Sachsen-Anhalt 5:0 recht gut, gelungene Spielzüge mit erfolgreichem Abschlag gab es zu sehen. Gegen Laatzen 1:3 sah man davon recht wenig, viel zu lasch unsere Gegenwehr. Das setzte sich auch im Spiel gegen Turner 3:7 fort. Turner war cleverer, uns fehlte einfach die Aggressivität. Zusätzlich kamen noch einige persönliche Fehler hinzu. Gegen unsere 2. B 3:2 lief es wieder besser, erst in der Schlussphase kamen wir in Bedrängnis.

Somit erreichten wir den 3. Platz in der Staffeln und mussten gegen Jahn WOB 5:0 spielen, um dann endlich um Platz 5 gegen Gänsen 1:1 zu spielen. Wir haben die Möglichkeit zum Sieg nicht genutzt und mussten daher zum 9-m-Schießen antreten, welches wir verloren. Damit wurde der 6. Platz von 10 Mannschaften bei einem B-Junoren-Turnier erreicht.

Unser Problem liegt noch in defensiven Bereich (siehe Torverhältnis 17:14 Tore). Hier sind wir nicht konsequent genug und wirken zu ungeordnet. Wir wollen das Turnier als Abschlussstraining für die kommende HM-Endrunde sehen und hoffen, auch daraus gelernt zu haben.

Tore: Haake 5 – Radojevic 3 Slotta – Bürgel – Bockmann – Wagner je 2 Berkhan 1

Gärtnerei

Thomas Homann

Welfenplatz 1

38126 Braunschweig

Ladenverkauf: 0531 / 65 267

Gärtnerei: 0531 / 69 12 60



Fortsetzung

Neben diversen **BSC-Verantwortlichen** (Vorstände BSC + FFK) standen dabei vor allem die zahlreichen prominenten Ehrengäste, allen voran **Sergei Evljuskin** (Deutscher U-17-Jugend-Nationalspieler des VfL, ehemals Spieler des BSC), **Bernd Sudholt** (VfL-Geschäftsführer), **Bernhard Janssen** (Leiter VfL-Nachwuchsleistungszentrum), **Hannes Wittfoth** (Vizepräsident des NFV / Vorsitzender NFV-Bezirk Braunschweig), **Wulf-Rüdiger Müller** (Verbandssportlehrer / NFV-Auswahl-Trainer), **Uwe Brandt** (DFB-Stützpunktleiter Braunschweig), **Kiriakos Aslanidis** (DFB-Stützpunktordinator Niedersachsen), **Volker Baumgärtel** (Vorsitzender NFV-Kreis Braunschweig), **Gerd Hewing** (Leiter der Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig) und **Uwe Jordan** (Bezirksbürgermeister Östliches Ringgebiet) im Mittelpunkt des Interesses.

Ein abschließendes Pressegespräch nach dem Spiel mit beiden Trainern, den Ehrengästen sowie zahlreich interessierten Zuschauern konnte schließlich den Tag bzw. Anlaß ganz im Sinne des BSC und der beteiligten Organisatoren abrunden.

Zwei Tage, zwei Sportveranstaltungen, die Geschmack auf mehr im Jahr 2005 machen konnten ...

BSC ... mehr als Fußball

Frank Mengersen - Koordinator / i. A. Fußballabteilungsvorstand BSC

Braunschweiger Sport – Club 1910 e.V.
Hallenfußballturnier
Sporthalle Franzisches Feld
Grünwaldstr. 11 B (neben dem Kreiswehrersatzamt)

Sonntag, den 27. Februar 2005, 13.00 – 18.00 Uhr
Hallenfußballturnier für Bezirks - C - Juniorenmannschaften

CHARLY'S TIGER – BSC – CUP 2005
mit freundlicher Unterstützung durch

MZS Möbelzentrum Stöckheim
INTERSPORT NAUSE Sportartikel
WIEDERAUFBAU Baugenossenschaft

G. A: BSC I, SVG Einbeck, Charly's Tiger – Team, VfL Wolfsburg, Germ. Grasdorf
G. B: BSC II, Eintr. Braunschweig, SC Weende Göttingen, MTV Gifhorn, VfB Peine

WICHMANN SYSTEMHAUS
Hauptstr. 11, 38104 Braunschweig
Telefon 0531 / 480250, Fax 0531 / 580252
eMail: info@wichmann.com

Gartenerei
Thomas Homann
Waldhof 1
38126 Braunschweig
Telefon 051 / 69 24
E-Mail: thom@t-homann.de
Gartenweg 0017 0128

FEDERBAUM GARTENKUNDE
Tel. 05 31 / 5 47 22

Baugenossenschaft
Wiederaufbau eG
Mercedes-Benz

NORD / LB

DERBYSTAR THE BALL

INTERSPORT NAUSE
Damm-/Ecke Mörzstraße 13 · 38100 Braunschweig
Telefon 0531/248010

Milkau
Konditorei · Süßbackerei
Ihr guter Bäcker
in Braunschweig

Thomas Krüger
Steuerberater

Ihr Partner in steuerlichen Fragen.
Ob Existenzgründung,
laufende Betriebsstätigkeit oder eine
private Steuererklärung -
wir sind jederzeit für Sie da.

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 739
eMail: Krueger@STBKD.de
www.SteuerberaterKrueger.de

Im Gespräch mit Bernd Meisel

Unser Ehrenmitglied Bernd „Bunny“, Meisel feierte am Sylvestertag 2004 seinen 60. Geburtstag. Spricht man heute in Braunschweig über die Jugendarbeit im BSC wird im gleichen Atemzug der Name Bernd Meisel genannt. Seit März 1958 bei uns im Verein hatte er viele Höhen und Tiefen in all den Jahren miterlebt. Angefangen als Betreuer folgten bald weitere Ehrenämter. Fußballjugendleiter, Abteilungsleiter, 1. Vorsitzender und neuer Vereinsjugendleiter. Der gelernte Maurer ist jetzt als Hausmeister tätig. Gewerkschaftlich stark engagiert ist er in einer Fachgruppe für Wohnungswirtschaft und in der Tarifkommission dabei. Für Hobbys bleibt eigentlich wenig Zeit, aber wenn es darum geht einen zünftigen Skat zu dreschen ist er sofort Feuer und Flamme. Auch für ein Gespräch mit dem Sport - Echo hatte Bunny natürlich Zeit.

Hallo Bunny, wir werden nicht die dumme Frage stellen, wie man sich mit 60 so fühlt, sondern fragen dich, wie du dich vor 47 Jahren gefühlt hast als du zum BSC kamst.

Nun ich kam durch Kumpels aus der Schunnersiedlung zum BSC. Ich spielte dann in der 2. C - Jgd. Verteidiger. Übrigens anfangs in Gummitiefel, da ich keine Pöten hatte.

Und wie kamst du dann zur Jugendarbeit, denn du warst ja früh dabei, als die Erfolgsstory BSC ihren Anfang nahm.

Mir finanzieller Unterstützung durch Alfred Fehr ging es dann los. Ich betreute die dritte D-Jgd. Zu den Männern, die damals einen Neuanfang taten gehörten u.a. Jürgen Hämstedt, Axel Brand, Willi Raasch, Werner Mengersen und Walter Nies. Es war viel Streetworking nötig, um Jungs zum BSC zu holen, viele kamen aus den damaligen Knabenhof in der Westemann - Allee.

Es gab doch sicherlich auch viele Schwierigkeiten?

Oh ja. Obwohl der Beitrag damals nur 50 Pfennig betrug, mussten wir oft sammeln damit alle spielen konnten. Das Trikots komplett von jedem selbst gekauft werden mussten, brauche ich wohl nicht besonders zu erwähnen. Aber es ging voran. Es folgten bald die 1. Fahrten ins Ferienlager bei Helmstedt, nach Wolfshagen im Harz und nach Knesbeck in der Heide.

Es folgten bald die ersten Aufstiege in höhere Klassen und weitere Fahrten. Welche Sorgen hastest du damals?

Das Abdecken der Gelder war schon damals meine größte Sorge. Viel Zeit wurde verwendet um Zuschüsse zu Fahrten zu bekommen. Die Materialkosten für Bälle etc. stiegen auch. Es gab ja noch kein Sponsoring und keinen Förderkreis. Aber damals war der Zusammenhalt im Betreuerkreis sehr stark und auch die Kameradschaft in der 3. Herren, wo ich damals noch spielte, war sehr gut.

Du hastest viele Ehrenämter im BSC. Welches war das Schwierigste?

1. Vorsitzender. Keiner wollte es machen. Es war zudem auch die Zeit wo viel zu viel über alles Mögliche unnütz diskutiert wurde.

Dadurch gab es auch viele Intrigen.

Du kamst auf vieles stolz sein in all den Jahren. Worauf besonders und worüber sagst du heute: „Bunny das war Mist“?;

Der Höhepunkt war, dass wir in so kurzer Zeit so viele Mannschaften zusammen bekommen haben. Mein größter Fehler war, als ich als Abteilungsleiter in der 1. Herren die Vertrauensfrage über einen Trainer gestellt habe und ihn darauf entlassen musste. Das bereue ich heute noch, auch menschlich

Fortsetzung nächste Seite

1. D

Stadthallenmeisterschaft

Team B

3 Spiele, 3 Siege und trotzdem unzufrieden. So ist die Einschätzung der Spielstärke von unserem Team B. Spielerisch boten wir echte Magerkost. Ohne Spielwitz, ohne Pepp wurde ein schlechter Kick abgeliefert. Dazu kamen einige haarsträubende Fehler im Defensivbereich. Hätte hier unser Torwart Marco Haucke nicht so Klasse gehalten, wären es keine 9 Punkte auf der Habenseite geworden. Einzige Lebenszeichen der Truppe waren der richtig gut aufgelegte Moses M. und der übermotivierte Kadir Yilderim. Fazit: 9 Punkte aber wie.

Team A

Wenn Fußballartroganz stinken würde hätte Team A die Halle für sich allein. Mit einer grenzenlosen Überheblichkeit wurden gegen mittelmäßige Teams 9 Punkte eingefahren. Die Mannschaft übertraf sich im Auslassen von Torchancen, spielte einfach keinen Fußball, war lauffahl und engstirnig. Lediglich im ersten Spiel konnte man mit den gezeigten Leistungen noch zufrieden sein. Mit dieser Spielweise kann man potenzielle Hallenmeisterschaftsendrundengegnere richtig gut aufbauen. Die Mannschaft sollte ihre Einstellung etwas überdenken.

Team C

2 Spiele und 4 Punkte eingefahren. Im Richtungsweisen den Spiel gegen Victoria kamen wir zu einem relativ glücklichen Remis. Wobei der Gegner 4 großartige Chancen hatte und unser Team 2. Allerdings stand bei unserem Team mit Jakob Völkner ein absoluter Klassentorwart zwischen den Pfosten. Im Spiel gegen

Olympia konnten wir dann auch wieder spielerische Elemente setzen. Der Sieg geht völlig in Ordnung. Nun läuft Alles auf den Showdown gegen Rautheim hinaus.

Schaun wir mal !

AUCH DAS NOCH

Zahlreiche rote Karten

Verteile ein betrunkenere Schiedsrichter am Wochenende in Schleswig-Holstein bei einer Kreisklassenspiel. Am Ende verlor er seinen Führerschein, weil er nach einer Rangelei im Auto vor der aufgetragenen Menge flüchtete.

Nordwest-Zeitung Oldenburg am 08.02.2005

Patrizia's Nagelstudio
Band & Rollenmassagen
zur Verbesserung der Figur

- Nagel Modellage
 - Naturnagelverstärkung
 - French permanent
 - Manikure auch für den Herren!
 - Figur Beratung
- 38106 Braunschweig • Allerstraße 9
Telefon: 05 31/ 3 90 49 04
www.patrizias-nagelstudio.com



Monika Müller Podologin
 Fachpraxis für med. Fußpflege u. individuelle Fußmassage
 Sack 24 · 38100 Braunschweig · Tel.: 0531 - 209 14 58

... mehr als Fußpflege!

Hallennummer Spvygg Preussen Hameln 07 am 16.01.2005

Ein enorm stark besetztes Turnier, das unseren Jungs alles abverlangte. Wir hatten es in der Gruppe mit den namhaften und spielstarken Teams von Germania Grabdorf (5:1), Stützpunkt Hameln/Holzminden '92 (2:1), BYO Emmen (NL) (0:1), TUS Fleestedt (3:2) und Aminia Hannover (2:1) zu tun. Im Viertelfinale traf unser Team auf den Veranstalter Preussen Hameln und besiegte diesen mit 2:0, was den Einzug ins Halbfinale bedeutete. Hier hieß unser Gegner TUS Ricklingen (viele behaupteten, dass dies das vorweg genommene Finale war) und das hatte es in sich.. sowohl spielerisch, als auch körperlich mussten unsere Jungs an ihre Grenzen gehen, um mit einem 2:0-Sieg ins Finale einzuziehen. Hier hieß der Kontrahent erneut Stützpunkt HM/Hol, doch im Gegensatz zur Vorrunde war der Gegner jetzt stärker als wir und siegte mit 2:0. Das Turnier hatte wohl doch zu viel Kraft gekostet, insbesondere das Halbfinale, und der Stützpunkt hatte immerhin 13 Spieler zur Verfügung, was sich jetzt doch bemerkbar machte. Dennoch eine starke Leistung unserer Mannschaft, die noch mit der Wahl des besten Torwartes: Daniel Schrader (BSC) und des besten Spielers : Mats Witzel (BSC) gekrönt wurde.

Es spielten: D. Schrader, I. Zimmermann, K. Yıldırım, D. Schräfer (1), G. Mutke (1), N. Hartwig (2), G. Bockmann (2), L. Richau (2), und M. Witzel (8) m.k.

Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Bucheister
 Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com

In verantwortlicher Position ist man oft - auch unschlüchler - Kritik ausgesetzt. Wie bist du damit umgegangen und was hat dich motiviert immer weiter zu machen?

Damit muss man immer leben. Jeder versucht seinen Stil so gut es geht einzubringen. Natürlich ging die ewige Meckerei von immer denselben

Leuten einem irgendwann auf den Keks. Aber ich konnte mich immer wieder motivieren, auch als Organisator vieler Fahrten.

Nun bist du der „Chef“, aller Jungendlichen im Verein. Was sind deine Aufgaben?

Das Wort Chef höre ich nicht gem. Ziele kann man nur in einem guten Team erreichen. Zu meinen Aufgabenbereich gehören die Aufbiederstellung des Vereins, die Zusammenarbeit mit der Sportjugend und dem Stadtsporbund und natürlich die Beantragung der Zuschüsse zu Fahrten.

Wie läuft das mit den Zuschüssen?

Die Beantragung muss bis zum Februar erfolgt sein. Zuschüsse gibt es von der Stadt nur zu Freizeitfahrten unter bestimmten Voraussetzungen. Für Fahrten zu Punktspielen sind die einzeln Verbände Ansprechpartner.

Wie sieht es mit der Jugendarbeit in den anderen Abteilungen aus?

Bei den Basketballern ist es leider sehr mau, das heißt keine Nachwuchsteams. Im Tischtennis läuft es anscheinend recht gut. Nur erhalte ich kaum Informationen. Da wünsche ich mir mehr Zusammenarbeit.

Wir werden in den nächsten Echos mal nachhaken. Nun zu etwas anderem. Lieber Bunny, was hilfst du eigentlich von der schönen schwedischen Stadt Växjö?

Oooooh mein lieber Jörn Becker! Wer war denn der kartennunkundige Befahrer bei der Rückfahrt nach Trelleborg, der an der Kreuzung beim See sagte, dass wir rechts abbiegen müssen?

Auf der Hinfahrt war rechts doch auch richtig!

Rede nicht! Links war richtig. Im Übrigen habe ich von Växjö nicht viel gesehen, denn wir mussten 120 Km Umweg gutmachen, um noch pünktlich die Fähre zu kriegen.

Du wirst Växjö kennen lernen. Wir schicken dich nicht auf die Berghütte, sondern nach einer idyllischen Hütte in die Växjöer Wälder. Welche 3 Dinge müssen mir? Der Daimler bleibt aber hier, sonst verführst du dich wieder.

Halt dem frech M.....! Was nehme ich mit? Was zu Essen, vor allem deutsches Brot, einen Fernseher und ein Fahrrad.

Na denn lieber Bunny, viel Spaß mit den Mücken, vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute!

Eins möchte ich noch los werden. Ich rufe alle Freunde, Väter und Aktive des BSC auf, sich doch mal zu überlegen mal eine Jugendmannschaft zu übernehmen. Gerade im unteren Jugendbereich brauchen wir noch Betreuer!!!



Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Otto Müller KG

Gliemaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de



Geiler

HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 – 0
www.geiler-gmbh.de

Abschlepp- und Bergungsdienste
HEINRICH BONTE GmbH



38114 Braunschweig
Hinter dem Turme 3
Tel.: 0531/23760-0
Fax: 0531/2376016
info@asd-bonte.de
www.asd-bonte.de

1. D

Stadthallenmeisterschaft Vorrunden

Team C

Langsam werden sie mir unheimlich unsere „Kleinen“. Spielerisch topp, kämpferisch Klasse und taktisch schon richtig gut wurden am Samstag 9 Punkte eingefahren. Das 3 1 funktioniert schon richtig gut, bis auf wenige Ausnahmen läuft das System. Der Gegner kommt dabei nicht so richtig zum Zug. Dadurch hat unser Torwart relativ wenig zu tun. Wenn das System einmal nicht greift gibt es zum lauten Ärger des Trainers prompt ein Gegenort. Diese kleine Kritik soll die Leistung von Team C in keiner Weise schmälern. Einfach zu gut lief der Ball im Team. HUT AB !

Besonders Bemerkenswert die Vorstellung von Fabian Novosad.

Team A

9 Punkte kein Gegenort und 18 erzielte Tore. Hallenfußball der anderen Art zelebriert im Augenblick Team A. Der Ball läuft traumhaft durch unsere Reihen. Der Torschütze muss teilweise nur noch den Fuß hinhalten um die Bude zu machen. So gut werden die Bälle aufgelegt. Das Wechseln funktioniert jetzt wirklich gut. Der Eigensinn ist aus der Truppe verbannt. Herz was willst du mehr. So macht Hallenfußball richtig Spaß. Bleibt bloß bei dieser Art zu Spielen und fällt nicht in alle Zeiten zurück.

I. D - Jgd. Team B Hallenturnier in Hannover 1. Platz

Es geht doch. Technisch richtigen Fußball zeigte unser Team B beim Hallenturnier des Polizei SV Hannover. Deutlich dominierten wir dieses Turnier. Fast alle Spieler beteiligten sich am munteren Tore schießen. Lediglich ein Remis schlug negativ zu Buche. In dieser Partie wirken wir recht überheblich und schrammten an einer Niederlage vorbei. Unsere Überlegenheit wurde im Endspiel besonders deutlich, Tasmania Berlin wurde mit 6 : 0 Toren förmlich deklassiert. Hut ab vor dieser Leistung. Ein besonderes Lob an Marten Heinrich und Fabian Blötz.

Klaus Breitkopf



Sport vor Ort

Andreas Fricke

Celler Heerstraße 319 • 38112 Braunschweig – Watenbüttel
Tel. 05 31/2 51 24 19 • Fax 05 31/2 51 24 19
Mobil 01 77/13 60 02 66 • E-Mail: SportvorOrt@t-online.de

Teamsportbekleidung • Freizeitbekleidung
Sport- und Freizeitschuhe
Pokale • Medaillen • Ehrenpreise
Arbeitskleidung für Beruf und Freizeit

2. E

Turnier in Hannover

An diesem Tag richtete der Veranstalter zwei Turniere aus. Vormittags das etwas schwächer besetzte, nachmittags das mit den „stärkeren“ Mannschaften. Wir meldeten uns nachmittags. Nicht das wir dachten, wir gehörten unbedingt dazu. Es war lediglich ein zeitliches Problem. Also fuhren wir mit gemischten Gefühlen zu diesem Turnier.

Das erste Spiel sollte zeigen wo wir stehen. Werden wir durchgereicht, oder haben wir eine Chance.

Wir gewannen souverän mit 4:0. Nun konnte das Turnier richtig anfangen. Im nächsten Spiel, gegen den vermeintlich stärksten Gegner, erkämpften wir uns ein 1:1. Jetzt war alles drin. Da wir das letzte Gruppenspiel hatten, wussten wir, dass wir das Spiel gewinnen müssen, um Gruppenester zu werden. Es gelang mit einem 2:0. Doch nun waren wir Punkt und Torgleich und so musste ein Siebenmeterschießen die Entscheidung des Gruppensieg bringen. Leider gehört das nicht zu unseren absoluten Stärken und wir unterlagen knapp. Nun mussten wir gegen Westercelle (der spätere Turniersieger) ran und verloren das Spiel leider klar. Es war unseren Jungs deutlich anzumerken, dass sie das verlorene 7-Meterschießen noch nicht verkräftet hatten, denn im folgenden Spiel um Platz 3, deklassierten wir den Gegner wieder mit 4:1. Ein Supererfolg.

Das Endspiel hätten wir natürlich sehr gerne erreicht. Die Spieler wurden dabei namentlich auf den Platz gerufen. Das Einspielen der Nationalhymne rundete dieses Spiel ab. Jungs, es wird nicht mehr lange dauern. Dann stehen wir in solchen Endspielen. Ganz sicher:

Torschützen: Robby Boehnick 8, Sebastian Diers 2, Max Bubebeber 2

Desweiteran waren am Erfolge beteiligt: Tom Begerad, Rene Lorig, Jonas Schröder,

Lucky Kröhl, Paddy Bock

(nach Verletzung endlich wieder dabei)



Tischtennis

Jens-Helge Daniel - Vereinsmeister 2004

Die Vereinsmeisterschaften im Tischtennis fanden am Sonnabend, d. 15.01.2005 statt. Sie wurden bewusst vom September bzw. vom Dezember in den Januar gelegt, um möglichst vielen Spielern die Teilnahme zu ermöglichen. Darüber hinaus sollte der Termin kurz vor den Punktspielen der Rückrunde 2004/5 dazu dienen, sich wieder gut in Form zu bringen.

Überraschenderweise haben sich dieses Jahr 22 Teilnehmer an der Vereinsmeisterschaft im Einzel und im Doppel beteiligt. Dieses ist neben dem Termin darauf zurückzuführen, dass wir dieses Mal im Einzelwettbewerb ein neues Turniersystem (Schweizer System) ausprobiert haben. Es stellt eine Mischung aus Gruppensystem (Jeder gegen Jeden) und dem KO-System dar. Das System hat folgende Vorteile:

- Alle Spieler tragen die gleiche Anzahl Spiele aus,
- Spieler mit unterschiedlichen Spielstärken können teilnehmen,
- gegen Mitte/Ende des Turniers spielen Spieler mit annähernd gleicher Spielstärke gegeneinander,
- für die Platzierung spielen nicht nur die Anzahl der Siege und der Sätze sondern auch die Anzahl der Bälle eine Rolle.

Im Einzel wurden aus Zeitgründen nur 6 Runden ausgespielt, wobei der Computer willkürlich die Paarungen für die 1. Runde ausgelost hat. In der 2. Runde wurden dann Paarungen aus den Siegern der 1. Runde bzw. aus den Verlierern der 1. Runde ausgelost. In der 3. Runde wurden wieder Paarungen zwischen den Spielern mit 2 Siegen, zwischen Spielern mit nur einem Sieg und Spielern ohne Sieg ausgelost. Die 4. bis 6. Runde lief nach dem gleichen Verfahren.

Um nach 6 Runden eine eindeutige Platzierung zu erhalten, wurde als Kriterium für Spieler mit der gleichen Anzahl gewonnener Spiele die sogenannte Schochzahl herangezogen. Die Schochzahl ist die Summe der Punkte aller bisherigen Gegner, gegen die ein Spieler gewonnen hat. Haben mehrere Spieler die gleiche Anzahl Spiele gewonnen, so ist derjenige in der Rangliste vorne, der bisher gegen die stärksten Gegner gewonnen hat.

Fortsetzung nächste Seite

Das nächste BSC-Echo erscheint Ende März 2005

Die Endrangliste nach 6 Runden sah folgendermaßen aus:

Platz	Name	Schochzahl	Spiele	Sätze	Punkte
1.	Jens-Helge Daniel	19	5:1	17:7	242:214
2.	Torsten Stützer-Rogge	17	5:1	17:7	253:194
3.	Sven Moritzen	16	5:1	17:7	236:187
4.	Volker Breselge	13	5:1	17:6	241:188
5.	Thomas Liken	13	4:2	14:12	252:244
6.	David Schubert	10	4:2	16:6	225:175
7.	Michael Zoch	09	4:2	12:10	218:212

Nach 6 Spielen ergab sich die Situation, dass 4 Spieler jeweils 5 Spiele gewonnen und nur 1 Spiel verloren haben. Von den 4 Spielern hatte Volker Breselge das beste Spielverhältnis. Hätten wir noch eine oder zwei weitere Runden ausgespielt, wäre eine differenziertere Rangliste entstanden. Diese ging aber leider aus Zeitgründen nicht.

Aufgrund der Schochzahl ergab sich die oben aufgeführte Rangreihenfolge und Jens-Helge Daniel konnte seinen Titel im Einzel aus dem Jahr 2003 erfolgreich verteidigen.

Die Doppel wurden im einfachen KO-System gespielt. Es ergaben sich folgende Platzierungen:

1. Volker Breselge/Torsten Stützer-Rogge
2. David Schubert/Jürgen Telschow
3. Thomas Liken/Sven Moritzen
3. Jens-Helge Daniel/Michael Zoch

Ein weiterer Vorteil des Schweizer Systems liegt darin, dass alle Teilnehmer bis zum Ende des Turniers aktiv beteiligt sind. Bei der bisherigen alten Methode (Gruppenspiele mit anschließendem KO- oder Doppel-KO-System) waren bei den Endspielen kaum noch Zuschauer anwesend.

Da sich das Turnier von 13:30 bis 20:00 Uhr hinzog, wurde in bewährter Manier von Helmut Scholz und von vielen Spendern für reichliche Verpflegung und Getränke gesorgt. Außerdem haben wir uns über die vielen Frauen und Kinder als Zuschauer gefreut.

www-BSC-Echo.de

2. E

BUBE-KAMINE CUP 2005

Turnier der E2 Junioren des BSC

Wann? : 27. 02. 2005 Wo?: TU - Halle Beethovenstr.

Beteiligte Mannschaften:



In einer Pause findet ein Betreuerspiel statt.

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Es findet eine Tombola statt und beim Darten kann man tolle Preise gewinnen**

Eine kurzfristige Einladung zu dem Hallenturnier des SV Olympia, sollte zu unserem bisher größten Erfolg führen. Das erste Spiel unserer Gruppe

mussten wir gleich gegen unseren Dauerrivalen Hondelage bestehen. Wir erinnern uns, durch ein super Kampfspiel haben wir Hondelage den Aufstieg vermasselt. So hatten die noch ein „Hühnchen“ mit uns zu rupfen. Doch es kam anders. Durch eine Klasse Leistung konnten wir das Spiel 1 : 0 gewinnen. Ich denke Hondelage gehört nun nicht mehr zu unseren Freunden. Was soll's.

Im nächsten Spiel konnten wir noch deutlicher gewinnen. Das Spiel endete 3:0. Da auch das letzte Gruppenspiel 3 : 1 gewonnen werden konnte, waren wir zum ersten Mal in einem Finale. Mir schwante bereits was kommen würde, denn der erste der anderen Gruppe Lamme hatte ebenfalls 9 Punkte und wir hatten gegen diese Mannschaft kurz vorher bei der Stadmeisterschaft 0:0 gespielt. So tippte die Trainerstaff auf ein anschließendes Siebenmeterschießen. (P.S. natürlich ohne Wettersitze usw.). Es kam wie es kommen musste. Das Spiel endete 0:0.

Im anschließenden 7-Meterschießen trat von insgesamt 6 Schützen einer. Obwohl unser Torwart Sebastian Diets auch einen halten konnte, verloren wir am Ende mit 1:0. Schade schade. Aber denkt doch mal darüber nach. Vor einem halben Jahr wurden wir regelmäßig durchgereicht. Heute ärgern wir uns über diesen zweiten Platz. Ist doch irre, oder. TorSchützen: Dominik Tschander 3, Robby Boenicke 3, Valentin Thamm 1

BENSKI

Digitaldrucke

Fotokopien

Farbkopien

alles auch im Großformat

Wendehring 40

(Ecke Hasenwinkel)

38114 Braunschweig

Fon: 05 31 - 5 30 28

Fax: 05 31 - 5 29 95

E-mail: benski@t-online.de

www.benski.de

Mo - Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr

1. E

Eigenes Hallenturnier 06.02.2005 - Einmal Erster, Einmal Achter

Teilnehmer: Luca Grunow (Tor), Robin Bartels (Tor), Thor Kämpfer (Tor), Marvin Freise, Melvin Lueckiewicz (5 Tore/4 Scorer), Marc Emden (1 Tor), Steffen Kluge (2 Tore/5 Scorer), Pascal Dragon (2 Tore/1 Scorer), Nico Meyer, Ben-Itago Pascoal-de-Carvalho, Moritz Witzel (1 Tor), Andre Metke (2 Tore/1 Scorer), Janik Kietzke, Robby (2 Tore/1 Scorer)

Wieder mal am Faschingssonntag richteten wir unser eigenes Turnier aus. Viele Helfer hatten alle Hände voll zu tun und gewährleisten so einen reibungslosen Ablauf des Turniers. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle, die so fleißig mitgeholfen haben. Nun zum Sportlichen: Unsere beiden ins Rennen geschickte Mannschaften absolvierten das Turnier mit unterschiedlichen Erfolg: So belegten wir einmal den achten und den ersten Rang. Die Mannschaft vom BSC I konnte leider in den Gruppenspielen kein Tor erzielen, und spielten so gegen den späteren Finalisten Fortuna Lebenstedt 0:0, gegen den TSV Sickinge 0:0 und verloren dann unglücklich das letzte Gruppenspiel gegen den TSV Hillerse mit 0:1 Toren. Somit mussten wir uns mit dem Spiel um den siebten Platz zufriedengeben. Dort trafen wir auf Germania Wolfenbüttel. Zum Spielbeginn hatten wir eindeutig die Oberhand, konnten jedoch unsere Torchancen nicht nutzen. Dieses wurde bestraft und wir gerieten mit 0:2 in Rückstand. Moritz Witzel erzielte den 1:2-Anschlusstreffer und schoss damit sein erstes Tor für den BSC. In der weiteren Druckphase unserer Mannschaft konnten die Wolfenbütteler die 3:1-Führung erzielen. Zum Schluss traf dann noch einmal Marc Emden, doch es blieb dann beim 2:3. Die Mannschaft vom BSC III spielte am heutigen Tag wie aus einem Guss. Im ersten Spiel besiegten sie Germania Wolfenbüttel mit 4:0. Danach folgte ein 1:0 gegen den TSV Helmstedt und ein 2:1 gegen Rot Weiß Stereburg. Ungeschlagen belegten wir somit den ersten Tabellenplatz in unserer Gruppe. Im Halbfinale trafen wir auf den TSV Sickinge, den wir mit 1:0 besiegen konnten. Im Endspiel ließen wir Fortuna Lebenstedt keine Chance und gewannen völlig verdient mit 5:2 Toren. Auch wenn ein solches Turnier immer mit viel Stress und Arbeit verbunden ist, am Ende hat es wieder sehr viel Spaß gemacht und auch der Lob der gegnerischen Mannschaft bestätigt den reibungslosen Ablauf unseres Turniers.

4. Hallenrunde: BSC III vom 23.01.2005 - Wieder mal Eintracht geärgert

Teilnehmer: Luca Grunow (Tor), Steffen Kluge (3 Tore/1 Scorer), Stephan Kaul (1 Tor/2 Scorer), Melvin Lueckiewicz (1 Tor/1 Scorer), Pascal Dragon, Andre Metke (1 Scorer), Ben-Itago Pascoal-de-Carvalho

Während wir das erste Spiel völlig verschlafen haben und, wieder mal durch einen Treffer in der letzten Minute, gegen Rauthheim verloren hatten, konnten wir uns in den nächsten beiden Spielen erheblich steigern. So ließen wir gegen den SV Querum ein wahres Feuerwerk abtornen und gewannen völlig verdient mit 4:0. Im letzten Spiel ging es dann gegen unseren Erzrivalen Eintracht Braunschweig. Gegen die uns körperlich überlegene Mannschaft kämpfte jeder Einzelne bis aufs Letzte. Jeder gab alles. In einer wahren Abwehrrschlacht verteidigten wir unser Tor und konnten immer wieder gefährliche Konter ansetzen. So gelang uns durch Steffen Kluge, nach hervorragender Vorarbeit von Stephan Kaul, die 1:0-Führung. Die Halle bebte, sämtliche Zuschauer standen hinter unserer Mannschaft. Die Eintrachtsspieler wurden zunehmend ungeduldiger und unfairer. Leider mussten wir, wieder mal in der letzten Minute, einen Treffer hinnehmen, so dass es am Ende leistungsgerecht 1:1 stand. Mit gehobenen Haupt verließen wir die Halle und freuen uns auf die nächsten heißen Duelle in der Kreisliga

Thomas Krüger



MINICAR

Einfach anrufen!
Fahrgastbeförderung
Kuriereinsatz
Krankentransporte
sitzend

Telefon **5 50 50**
05 31 **57 77 77**

Rote Ampeln und Verkehrstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

Sportheim Franzisches Feld

Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38106 Braunschweig

Tel. 0531 / 12 16 16 0

Getränke- u. Snack-Ideen • Buffets • Biergarten u.v.m.
Die Vereinsgaststätte in Braunschweig's Sportszene.
Ständig neue Essen- und Getränkeangebote zu günstigen Preisen

und



Die Tiger-Kneipe im

Großstadt-Dechungei

für Groß und Klein

Wilhelm-Bode-Str. 26

38106 Braunschweig

Telefon : 0531 / 2190360

Fußball

Schiedsrichter

Damit wir weiterhin so viele Spiele wie möglich besetzen können, brauchen wir wieder viele neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Auch aus Vereins-sicht ist es be-züglich der Spielleitungen Woche für Woche und der Anrechnungen etc. von Vorteil genügend Schiedsrichter aufzuweisen.

Beim Werben und Ansprechen sollten wir auch nicht außer acht lassen, dass jeder anerkannte Schiedsrichter zu allen Spielen auf **DFB-Ebene freien Eintritt** hat. Das gilt sowohl für unsere Braunschweiger Einttracht, Wolfsburg, Hannover als auch für Bay-ern München und für alle anderen Bundesligaklubs. Für Kreis-, Bezirks- und Verbands-spiele gilt natürlich das Gleiche.

**Der neue Schiedsrichterkurs beginnt am Dienstag, 05. April 2005
in der Geschäftsstelle von Eintracht Braunschweig**

**Anmeldung und oder bei Fragen unserem Schiedsrichterwart
Karl-Heinz Rotter, Tel.: 01798063931 anrufen –
oder den Trainer ansprechen.**

Lehrgangsablauf:

1. Abend

Begrüßung und Grundsätzliches

Regel 11 - Abseits, Regel 15 - Einwurf, Regel 16 - Eckstoß, Regel 17 - Abstoß
Regel 9 - Ball in und aus dem Spiel

2. Abend

Regel 12- Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen, Regel 13 - Freistöße

3. Abend

Regel 5 - Strafgewalt des Schiedsrichters, Regel 3 - Zahl der Spieler,
Regel 6 - die Schiedsrichter-Assistenten

4. Abend

Regel 14 - Strafstoß, Schüsse von der Strafstoßmarke zur Spielentscheidung (Elf-meterschießen), Regel 1 - das Spielfeld, Regel 2 - der Ball, Regel 4 - Ausrüstung der Spieler, Regel 7 - Dauer des Spiels, Regel 8 - Beginn und Fortsetzung des Spiels, ●
Regel 10 - wie ein Tor erzielt wird

5. Abend

Wiederholung

6. Abend

Prüfung

F - Jugend

Große Erfolge für die F-Junioren

Am 15.01.05, 22.01.05 und 30.01.05 standen die letzten 3 Spieltage des Ringturniers an. Wir belegten einmal den 1. Platz, einmal den 2. Platz und einmal den 3. Platz, was im Endergebnis einen hervorragenden 2. Platz bedeutete.

Weiterhin standen am 16.01.05 und 30.01.05 der 2. und 3. Spieltag der Hallenmeister-schaft auf dem Programm. Nach Siegen gegen Polizei 2 mit 1:0, SV Stöckheim 2:1, MTV Hondelage 4:0, SV Melverode/H. 6:1 und HSC Leu 3 2:0 sowie einer Niederlage gegen SV Rühme 0:1 belegten wir zur Zeit den 5. Tabellenplatz in der Staffel C. Wenn wir in den letzten 6 Spielen diesen Trendfortsetzen können, werden wir sicherlich in der Endrun-de vertreten sein.

Außerdem haben wir noch am 05.02.05 und am 12.02.05 an zwei Hallenturnieren teilge-nommen. Während wir beim 1. Turnier ungeschlagen das Endspiel erreichten und dort unglücklich gegen den Gastgeber MTV Wolfenbüttel nach 7m-Schiessen mit 2:3 ver-loren lief es beim 2. Turnier nicht so gut. Nach krankheitsbedingten kurzfristigen Absagen mußten wir leider ohne Auswechselfspieler 5 Spiele bestreiten. Nach 3 Un-entschieden und 2 0:1 Niederlagen belegten wir zwar nur den 5. Platz, aber dennoch bin ich mit dem Ergebnis insgesamt zufrieden. Hätten wir unsere Chancen besser genutzt, wer weis, wo wir dann gestanden hätten. Dennoch Jung, laßt den Kopf nicht hängen, ihr spielt einen super Fußball und es macht mir Spaß mit euer Trainer zu sein. Auch ein Dank an die Eltern, die mich immer super unterstützen.

Für die Rückserie haben wir eine 2. F-Junioren nachgemeldet. Schon im voraus mein Dank an „Bunny“ Meisel und Andreas Schaumburg, die diese Mannschaft betreuen werden. Ich wünsche ihnen viel Spaß und alles Gute.

Torschützen: Maik Dragon 13, Lukas Peters 11, Justin Tauffer 3, Rene‘

Schaumburg 2, Leo Vormkahl 2, Silko Brehmke 1, Leon Heinicke 1,

Paul Sorge 1;

Mückenheim

700 Heftklammern im Sportheim entfernt

Im BSC-Echo 264 befand sich eine falsche Seite. Noch vor Ausgabe an die Leser wurde die Seite ausgetauscht und das bei 350 Exemplaren. Dank der Mithilfe von Hassan, Helga, Nancy und Klaus (Plumbom) und der 1. C

war nach 1 Stunde Einsatz im Sportheim die Aktion beendet. Sollte jemand ein ähnliches Problem mal haben, wir wissen wie es schnell geht! Danke. die Red.

Vorschau auf das BSC-Echo 266, Erscheinungsdatum 30. März 2005

1. B.-Jugend i-unit-Cup 2005 5. Platz

Die Bundesliga zu Gast in Braunschweig beim BSC

Mit Werder Bremen, Hertha BSC Berlin, Hannover 96 und VfL Wolfsburg hatten wir vier Bundesliga Nachwuchsteams zu Gast. Dazu kam eine DFB Stützpunktauswahl, der Regionalist SC Langenhagen und Germania Wolfenbüttel. Besetzt mit diesen hochkarätigen Mannschaften entwickelte sich ein Turniernachmittag, bei dem die Spitzenteams hielten was sie versprochen und die vermeintlichen Underdogs für positive Überraschungen sorgten.

. Andreas Bock



BSC 2. B.-Jugend ist Vize-Stadthallenmeister 2005

Was für ein Erfolg. Beim 5. Volksbank Braunschweig Cup am 20. Februar 2005 wurde unsere Mannschaft in der Endrunde der B.-Junioren Vize-Stadthallenmeister.



1. C – Junioren vom 19.02.2005 Endrunde Bezirkshallenmeisterschaft erreicht

Die Landesligisten BSC-MTV Gifhorn-SV Vorfelde haben sich unter den Kreishallenmeister behauptet und ziehen in die Endrunde ein.

Turniersieg in Wolfenbüttel

Zwar waren nicht die allerbesten Namen vertreten, aber auch diese Mannschaften müssen erst einmal geschlagen werden.

Die 2. C-Junioren

Als einzige Mannschaft haben wir es auch geschafft dem Hallenmeister 2005, unserer 1. C-Junioren, einen Punkt zu stehlen.

Wahl zum Ordner des Monats -

Wie Thomas Kieseewetter
beim Einlösen eines übergroßen
Schecks unangenehm bei der Bank
auffiel



- gute Chancen für
Kai Arneemann.

